

20. Februar 2011

Belle Epoque in Kandersteg

Kandersteg feiert den Winter wie vor 100 Jahren – der ganze Ort versetzt sich in die Belle Epoque zurück: Im Telemarkstil schwingen Skilehrer mit Steghose, wehenden Anoraks und karierten Datschkappen die Hänge hinunter, auf dem Eis präsentieren Damen mit knöchellangen Röcken Showtänze wie anno dazumal und die Herrschaften vergnügen sich bei abenteuerlichen Hangabfahrten mit dem Vierer-Bob.



Bereit für die historische Abfahrt im Telemark-Stil

Alles ist in Nostalgie gehaucht – statt Ballerbahn und Pistenparties bietet Kandersteg "Teatime" bei Kerzenlicht und Pferdeschlitten-Fahrten. Beim Belle Epoque-Ball wird das Tanzbein geschwungen, dezent geflirtet und edel gespeist. Ein Fest der "Entschleunigung" – fast wie damals, als die ersten Touristen aus England sich in den Schweizer Alpen amüsiert haben. Der Treffpunkt feiert mit.

Vom ersten Ski zum Wintertourismus

Ohne Bretter an den Füßen ging gar nichts. Das war bereits Ende des 19. Jahrhunderts in den tiefen Wintern abgeschiedener Gegenden so. Die Hebamme, der Postbote, der Schornsteinfeger, die Kinder auf dem Weg in die Schule – alle bewegten sich auf Buchen- und Eschenbrettern durch den Schnee. An Wintertourismus hat damals allerdings keiner gedacht.



Ernst Köpfer



Den ältesten Ski zimmerte in unseren Gefilden ein Schwarzwälder in seiner Werkstatt. Neben Krauthobeln und Blasebalgen. Ernst Köpfer war es. Er hatte die Sensation an norwegischen Studenten entdeckt, die in der Gegend Urlaub machten. Den ersten Ski baute er 1892, er nannte seine Marke Feldberg und meldete sie 1906 beim kaiserlichen Patentamt an. Von Stahlkanten und Sicherheitsbindungen konnte man nur träumen. Die Stöcke waren Haselruten mit überdimensionalen Tellern dran – um nicht einzusinken. Hauptsache man kam dahin, wo man hinwollte.

Die zweite große Sensation: der erste Skilift der Welt.

Erfunden auch von einem Schwarzwälder: Robert Winterhalder aus Schollach - er hat sich die Konstruktion ausgedacht. Angetrieben von einer Wassermühle. Viele Asthmatiker machten damals Urlaub in der guten Schwarzwaldluft. Für sie war der Lift eine Riesenerleichterung.

Urlaub im Schnee zu machen wurde schick. Skifahren wurde zum Volkssport. Jetzt in Kandersteg tauchen Dorfbewohner und Touristen in genau diese Zeit ab. Der damals chice Telemarkstil wird in der Kandersteger Skischule unterrichtet – und sogar unser Treffpunkt-Moderator will's wissen. Skilehrer Jürg predigt ihm bei jedem Bogen: "Hoch die Ferse, tief das Knie."

Après-Ski-Party wie vor hundert Jahren



Thé Dansant



Am Nachmittag wird zum Thé Dansant geladen. Die Kandersteger amüsieren sich wie damals die englischen Touristen, bei Tango und Walzer, bevor in

den Jugendstilhäusern der Jahrhundertwende gediegen diniert wird. Krönender Abschluss eines Ferientags wie vor

hundert Jahren ist ein Belle Epoque Ball zu Livemusik wie in guten, alten Zeiten.

Die Kandersteger legen Wert darauf, dass das Fest so authentisch wie möglich ist, aber genauso wichtig ist ihnen Lockerheit und Spielfreude. Obwohl alle in Kostümen sind, hat das Event nichts zu tun mit Fasnacht oder Karneval. Es wird einfach die wahre Dorfgeschichte nachgelebt. Noble Gäste trafen auf das einfache Bergvolk, das damals schnell begriff, wie ihr Dorf attraktiver wird: mit wunderschönen Hotels, Eis- und Bobbahnen, Skiexkursionen, Tanzorchestern, Gesellschaftsspielen.



Auf Skiern im Telemarkstil



Bildergalerie



 "Belle Epoque in Kandersteg"

Moderiert wird die Sendung von Rolf Fritz.

Alle Sendetermine:

20.02.2011, 18.45 Uhr, Treffpunkt, Baden-Württemberg

Letzte Änderung am: 14.01.2011, 23.27 Uhr

Mehr im WWW:

Kandersteg "Belle Epoque"

<http://www.kandertal.travel/bellepoque/index.htm>

URL: <http://www.swr.de/treffpunkt/-/id=233406/nid=233406/did=7492664/1zaowq/index.html>

Der SWR ist Mitglied der ARD 

[Sitemap](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | © SWR 2011